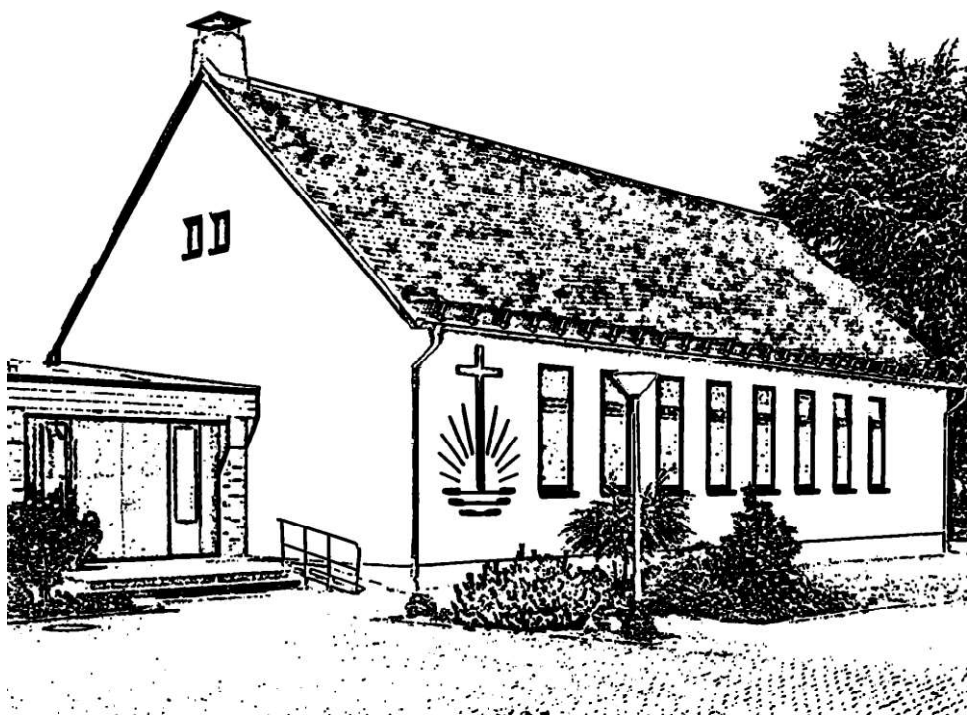


GemeindeBrief

*Gemeinde Hameln
Hunoldstraße 3 A*

Mai 2026



**„Der Herr ist mein Hirte,
mir wird nichts mangeln.“**

(Psalm 23,1)

Neuapostolische Kirche



WORT ZUM MONAT

Liebe Glaubensgeschwister,

mit Beginn des Monats Mai schauen wir auf drei große Ereignisse auf unserem Weg als Gotteskinder: Muttertag, Christi Himmelfahrt und Pfingsten.

Muttertag: Es ist ein Tag der Anerkennung. Liebe Mütter, wir würdigen euren unermüdlischen Einsatz und die Hingabe, mit der ihr eure Aufgabe als Mütter erfüllt. Wir sind uns bewusst, dass das Muttersein oft mit großen Herausforderungen und Herzschmerz verbunden ist.



Schauen wir auf Maria, die Mutter Jesu: Sie liebte ihren Sohn von ganzem Herzen und musste doch die Qual ertragen, ihn am Kreuz leiden zu sehen. Doch ihr Schmerz verwandelte sich in Freude als er auferstanden war. Ob ihr nun vor der Herausforderung steht, Kinder allein großzuziehen oder schwierige Lebensumstände meistern müsst, denkt daran, dass Gott immer bei euch ist. Vertraut auf ihn und legt eure Sorgen in seine Hände. Danke für eure unbeschreibliche Liebe. Wir beten um Gottes reichen Segen für euch.

Christi Himmelfahrt: Nachdem Jesus an Karfreitag seinen Auftrag erfüllt und am Ostersonntag den Tod besiegt hatte, war für Jesus die Zeit gekommen, zu seinem Vater zurückzukehren. Auf dem Ölberg sahen die Jünger, wie er in den Himmel auffuhr bis er schließlich vor ihren Augen verschwand.

Dieses Ereignis markiert die Vollendung des irdischen Wirkens Jesu und ist eine Quelle großer Freude. Aus Liebe zur Menschheit ist er gegangen, um einen Ort vorzubereiten, wo wir eines Tages bei ihm sein werden. Unsere Aufgabe ist es nun, am von den Aposteln verkündeten Evangelium festzuhalten und treu zu bleiben. Wir müssen uns die Frage zu Herzen nehmen, die in Lukas 18,8 gestellt wird: „...wenn der Menschensohn kommen wird, wird er dann Glauben finden auf Erden?“

Pfingsten: Schließlich erleben wir Pfingsten – das Fest des Heiligen Geistes. Es ist die Erfüllung der Verheißung Christi, uns niemals allein zurückzulassen, und es schenkt uns die Kraft, den Trost und die Führung, die wir brauchen, um unseren Glauben jeden Tag zu leben.

Mit herzlichen Grüßen

Clement K. Tshisungu

(Bischof Clement K. Tshisungu ist für die Länder Dänemark, Schweden, Finnland und Norwegen tätig)



Die Auferstehung Jesu Christi ist zentraler Punkt des christlichen Glaubens, unseres Glaubens, und durch sie bestätigte Gott die Lehre und die Person Jesu Christi.

Jesus Christus kam und verkündete den Menschen eine Lehre, die sich von allen anderen unterschied. Er offenbarte die wahre Natur Gottes, er sagte ihnen Gott ist euer Vater, er ist der Liebende. Was für ihn zählt, ist nicht nur die Einhaltung einiger Gebote, Regeln und Gesetze. Er achtet auf euer Herz und eure Liebe. Er ist euch sehr nahe; er sorgt sich um euch. Er ist ein Gott der Barmherzigkeit.

Das ist unser Gott. Nicht der bestrafende. Nicht der, der Rache nehmen will.

Durch die Auferstehung hat Gott bewiesen, dass Jesus wirklich sein geliebter Sohn ist. Gott hat sein ganzes Leben lang für ihn gesorgt. Aber die Priorität bestand darin, Jesus Christus beizustehen, damit er als Mensch in das Reich Gottes eintreten und ewige Gemeinschaft mit ihm haben konnte.

Das war der Vater von Jesus Christus. Und das ist unser Vater. Wir glauben, dass Gott uns liebt, nicht weil er uns viel Geld gibt, nicht weil er jedes Problem, das wir haben löst. Seine Liebe besteht darin, dass er uns erlaubt, bis zum Ende treu zu bleiben und in sein Reich einzutreten. Wir wissen, dass er sich in unserem täglichen Leben um uns kümmert, aber das ist nicht das Wichtigste. Das Wichtigste ist, dass er uns helfen will, ewiges Leben zu erlangen.

Impuls aus einem Gottesdienst des Stammapostels

NAK NORD-OSTDEUTSCHLAND

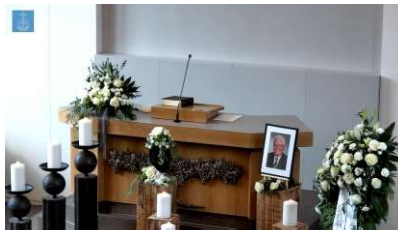
Trauerfeier für Bischof i. R. Gerhard Irmer

Am 21.03.2026 fand in Seesen der Trauergottesdienst für Bischof im Ruhestand Gerhard Irmer statt. Zahlreiche Glaubensgeschwister, Wegbegleiter und Angehörige nahmen Abschied; viele weitere waren über IP-TV verbunden.

Im Auftrag des Bezirksapostels David Heynes wurde der Gottesdienst durch den Bezirksältesten Andreas Dahlke durchgeführt.

Bischof Irmer wirkte fast 43 Jahre als Amtsträger, davon über 12 Jahre im Bischofsamt. Sein Dienst war geprägt von Hingabe, klarer Verkündigung und tiefer Glaubensüberzeugung. Auch im Ruhestand blieb er der Kirche eng verbunden.

Das zugrunde gelegte Bibelwort aus Römer 14,8 machte deutlich: Unser Leben und Sterben liegt in Gottes Hand. In dieser Gewissheit und der Hoffnung auf ein Wiedersehen nahmen wir dankbar Abschied von einem treuen Diener Gottes.



APOSTELBEREICH MITTE-NORD

Apostelbereich Mitte-Nord

Aktuelles aus der Musik: Einführungsveranstaltung der Sammlung „Glaubenssätze“

Im vergangenen Jahr fand in unserer Gebietskirche ein Kompositionswettbewerb unter dem Motto „*Glaubensbekenntnis*“ statt. Gesucht wurden neue Gemeindelieder, die unser neuapostolisches Glaubensbekenntnis in den Mittelpunkt stellen. Jedes dieser neuen Lieder greift einen oder mehrere Glaubensartikel auf.

Aus zahlreichen Einsendungen wurden 21 Lieder ausgewählt und von der Kirchenmusikabteilung der Gebietskirche Nord- und Ostdeutschland unter der Leitung von Priester Gerrit Junge veröffentlicht. Diese Lieder liegen inzwischen als Sammlung in Heftform mit dem Titel „*Glaubenssätze*“ für den Gemeindegesang vor, außerdem auch in digitaler Form und mit Klavierbegleitsätzen.

Einführungsveranstaltung in der Neuapostolischen Kirche in Göttingen

Um diese Lieder kennenzulernen, findet am *Montag, 18. Mai 2026 um 19.30 Uhr* in der Neuapostolischen Kirche in Göttingen (Weender Landstraße 63c) eine Einführungsveranstaltung statt, zu der herzlich eingeladen wird. Dort werden die Stücke vorgestellt und ihre Vielfalt hörbar gemacht. Die Veranstaltung dauert rund 75 Minuten.

(Priester Michael Free, Fachberater Musik im Apostelbereich Mitte-Nord)

Ankündigung der Fachgruppe Inklusion: Gottesdienst in einfacher Sprache für den Apostelbereich Mitte-Nord

Unter der Überschrift **GOTTESDIENST – EINFACH – FÜR ALLE** sind interessierte Glaubensgeschwister herzlich zu einem besonderen Gottesdienst eingeladen, den unser Apostel Ralf Vicariesmann feiern wird:

Sonntag, 19. Juli 2026, 11.00 Uhr

Ort: Neuapostolische Kirche Hannover-Süd, Gartenburgstraße 3, Hannover

Der Gottesdienst ist mit Übersetzung in lautsprachbegleitende Gebärden und Audiodeskription. Die Kirche ist barrierefrei. Nach dem Gottesdienst sind alle zum gemeinsamen Essen eingeladen. Weitere Infos folgen.

Hilfebedarf anmelden und Fragen klären:

Andreas Rewald, Telefon: 0 172 / 177 41 49, E-Mail: a.rewald@nak-hannover-suedwest.de

Renate Lütge, Telefon: 0 170 / 74 18 310, E-Mail: renate.luetge@nak-braunschweig.de

Der erste Gottesdienst in einfacher Sprache im Apostelbereich Mitte-Nord fand 2024 in unserer Kirche in Wolfenbüttel statt: Internetbericht und Impressionen unter <https://bezirk-wolfenbuettel.nak-nordost.de/db/340601>

Ansprechpartner Bezirk Hildesheim: Priester Daniel Eggers

BEZIRK HILDESHEIM

Zusammenfassung der Online Umfrage zum Thema: Wollen wir in diesem Jahr einen Kindertag gestalten.

Insgesamt 12 abgegebene Antworten:

10 für Ja 2 für Nein

Der Kindertag soll in Form eines **Familientages** für die ganze Familie stattfinden.

Datum : Sonntag, 14. Juni 2026

Ort: Freizeitgelände Bürgertreff in Banteln

Damit haben wir schon mal wichtige Rahmenbedingungen geschaffen. Jetzt geht es darum, den Kindertag mit Leben zu füllen. **Dafür brauchen wir ganz dringend euch.** Zusammen mit euch möchten wir die Gestaltung des Gottesdienstes, die Musik, und das Nachmittagsprogramm planen.

Ein erstes Vorbereitungstreffen möchte ich gerne heute in einer Woche, am **Dienstag den 28.04. um 19:00 Uhr online** mit euch machen. Gerne dürft ihr auch unterstützende Geschwister oder Eltern mit zu diesem Vorbereitungstreffen einladen.

Kontaktdaten:

Daniel Eggers

Telefon +49 50637813330

Mobil +49 16093720377

d.eggers@nak-hildesheim.de

BEZIRK HILDESHEIM

Kraft aus der Auferstehung

Am Sonntag, den **26.04.2026** besuchte **Bezirksapostel David Heynes** die **Gemeinde Holzminden**. Dieser Gottesdienst wurde in den gesamten Bezirk Hildesheim übertragen.

Der Bezirksapostel legte dem Gottesdienst ein Bibelwort aus **Apostelgeschichte 4, 33** zugrunde:

„Und mit großer Kraft bezeugten die Apostel die Auferstehung des Herrn Jesus, und große Gnade war bei ihnen allen.“

Nach dem Bibelwort sang der Gemeindechor das Lied „Herr, ich habe lieb die Stätte deines Hauses“ (vgl. Psalm 26). Der Bezirksapostel ging zu Beginn seiner Predigt besonders auf das Chorlied ein, in dem er herausstellte, wie schön es doch sei, wenn der Ort der Offenbarung und die Kraft Gottes lieb gewonnen werden konnten.

Das Bibelwort aus der Apostelgeschichte stamme aus der Zeit nach der Auferstehung Jesu. In dieser besonderen Zeit für die Jünger, nach der vermeintlichen Enttäuschung an Karfreitag (vgl. die Emmausjünger), gab die Auferstehung Jesu neue Kraft und neuen Mut, so der Bezirksapostel. Die Jünger konnten neue Kraft schöpfen und ihren Auftrag ausführen. Durch die Auferstehung sei für die Jünger das Wirken Jesu besser verständlich und die Vollmacht Jesu Christi als Sohn Gottes erkennbar gewesen. Aus dem Glauben an die Auferstehung können auch Christen heute die Kraft und den Mut erhalten, Gottes Liebe im persönlichen Leben auszustrahlen, sodass andere Menschen diese Kraft erkennen und aufnehmen könnten. Besonders wichtig sei es, die Liebe Gottes auch in der Gemeinde auszustrahlen. In dem die Gemeinde sich untereinander unterstütze und verggebungsbereit sei, wäre dies besonders erkennbar. Der Bezirksapostel schließ mit dem Gedanken, dass die Gläubigen, da wo sie sich befinden, durch die Kraft aus der Auferstehung, die Liebe Gottes durch ihr Verhalten in die Umgebung strahlen könnten.

Zum Predigtbeitrag wurde Apostel Ralf Vicariesmann gebeten. In seinem Dienen ging er noch auf die Wendepunkte im Leben der Jünger Jesu ein. Als sich Jesus nach der Auferstehung in ihrem Kreis das erste Mal zeigte, begegnete er Ihnen mit den Worten „Friede sei mit euch“. Auch Maria erfuhr einen Wendepunkt am Grab Jesu, als er sie mit ihrem Namen ansprach, so Apostel Vicariesmann. Die Kraft des Auferstandenen könne auch den Gläubigen heute Ruhe im Herzen schenken und neuen Mut geben. Auch in schwierigen Situationen. Besonders im heiligen Abendmahl sei diese Kraft erlebbar.



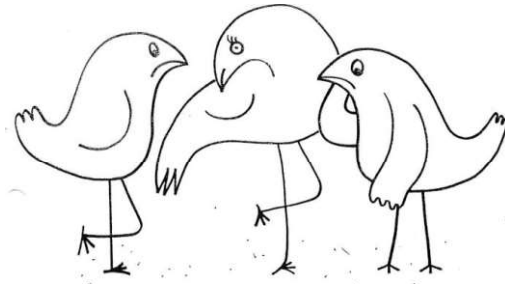
BEZIRK HILDESHEIM

Auch der Bezirksvorsteher, Hirte Dirk Ballosch, wurde zu einem weiteren Predigtbeitrag gebeten. Darin stellte er einen Vergleich mit einer Schatzsuche her. Die Auferstehung sei der Schatz, der Kraft gäbe, der an alle Schatzsuchenden zu gleichen Teilen verteilt würde. Der gerechte Gott schenke jedem die gleiche Gnade. Die Gläubigen seien eingeladen, auch andere „Schatzsucher“ mit zu begeistern.

Anschließend schloss der Bezirksapostel die Predigt mit dem Gedanken, dass die Auferstehungskraft den Jüngern für ihren Auftrag gereicht habe. Wie schön sei es doch, wenn die Stätte der Offenbarung, an dem die Gnade und der Friede Gottes verkündigt werden, liebgewonnen werden könnten.

In dem Gottesdienst empfingen zwei Kleinkinder das Sakrament der heiligen Versiegelung und Priester Frank Lindner aus der Gemeinde Holzminden wurde nach über 40jähriger Diensttätigkeit in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.





Lange saßen sie dort und hatten es schwer,
doch sie hatten es gemeinsam schwer, und das war ein Trost.
Leicht war es trotzdem nicht.
(A. Lindgren)

EINLADUNG zum Café Trostpflaster

Termin: Freitag, 22.05.2026 15:30 Uhr
Ort: NAK Leinetal, Hoher Escher 9, 31028 Gronau
Teilnehmer: Alle, die in letzter oder auch bereits vor längerer
Zeit einen lieben Menschen verloren haben.

Wir freuen uns auf EUCH und bitten um Anmeldung bis zum 14.05.2026
per E-Mail an trauerbegleitung@nak.hildesheim.de oder persönlich bei
Sonja Voigt, Carola Pönsgen, Sabine Dullau, Uschi Stauch oder Evi Warnecke



**Am 11.04.2026
fand unsere Garten-
umgestaltung
an der Kirche statt.**



GEMEINDE HAMELN



**Kinderkirche
des Bezirks Hildesheim am
12.04.2026 in Hameln**



GEMEINDE HAMELN

Am 25.04.2026 fand in unserer Kirche in Hameln der Trostgottesdienst für Gert Engel statt.



Im Anschluss an die Trauerfeier möchten wir allen von Herzen danken, die uns begleitet und uns ihr Mitgefühl auf so vielfältige Weise entgegengebracht haben.

Ein besonderer Dank gilt der einfühlsamen musikalischen Unterstützung während des Gottesdienstes.

Wir sind unendlich dankbar für die große Wertschätzung, die Gert erfahren durfte, sowie für die geschwisterliche Verbundenheit und Liebe die uns aus der Gemeinde entgegengebracht wurde. Ebenso danken wir allen, die an diesem schweren Tag auch Momente des Trostes und ein Lächeln geschenkt haben.

In liebevoller Verbundenheit
Edda und Julia
im Namen aller Angehörigen

KINDERSEITE

Die Heilige Versiegelung (Apostelgeschichte 8, 14-17)

Georg, Natascha und ihre Eltern kamen von einem Gottesdienst heim, den der Apostel gehalten hatte. Als sie danach beim Mittagessen am Tisch zusammensaßen, unterhielten sie sich über die Dinge, an die sie sich erinnerten. Vor allem Georg war ganz aufgeregt, weil er während des ganzen Gottesdienstes den Apostel gut sehen und hören konnte. Mitten im Gespräch fragte er dann: „Warum hat der Apostel eigentlich seine Hände auf den Kopf der Leute gelegt, die vor dem Altar standen?“

Ihre Mutter erklärte: „Der Apostel hat seine Hände aufgelegt, um die Geschwister zu versiegeln.“ Natascha blickte ihre Mutter etwas verwirrt an: „Versiegeln? Was ist das?“



Der Vater überlegte einen Moment und antwortete dann: „Der Apostel legt seine Hände auf jemanden, um die Gabe des Heiligen Geistes durch das Sakrament der Heiligen Versiegelung zu spenden. Wenn jemand den Heiligen Geist empfängt, wird er versiegelt und wird ein Gotteskind.“ Georgs Neugierde war geweckt: „Papa, haben die ersten Apostel damals auch Menschen versiegelt?“ Der Vater erklärte, dass bei dem ersten Pfingstfest, von dem wir im Neuen Testament lesen können, die Jünger den Heiligen Geist empfangen. „Kurz nach Pfingsten ging Philippus dann nach Samarien, um den Menschen dort zu predigen. Er war ein Helfer der Apostel. Viele hörten zu, als er von Jesus predigte und ließen sich taufen. Als die Apostel in Jerusalem hörten, dass die Menschen in Samarien das Wort Gottes annahmen und sich taufen ließen, sandten sie die Apostel Petrus und Johannes zu ihnen. Während die beiden Apostel auf dem Weg nach Samarien waren, beteten sie, dass die Menschen dort den Heiligen Geist empfangen. Als sie dort ankamen, legten sie die Hände auf die Menschen und diese empfangen den Heiligen Geist.“ „Der Apostel legt seine Hände auf jemanden, um die Gabe des Heiligen Geistes durch das Sakrament der Heiligen Versiegelung zu spenden. Wenn jemand den Heiligen Geist empfängt, wird er versiegelt und wird ein Gotteskind.“ Georgs Neugierde war geweckt: „Papa, haben die ersten Apostel damals auch Menschen versiegelt?“ Der Vater erklärte, dass bei dem ersten Pfingstfest, von dem wir im Neuen Testament lesen können, die Jünger den Heiligen Geist empfangen.

„Kurz nach Pfingsten ging Philippus dann nach Samarien, um den Menschen dort zu predigen. Er war ein Helfer der Apostel. Viele hörten zu, als er von Jesus predigte und ließen sich taufen. Als die Apostel in Jerusalem hörten, dass die Menschen in Samarien das Wort Gottes annahmen und sich taufen ließen, sandten sie die Apostel Petrus und Johannes zu ihnen.“

KINDERSEITE

Während die beiden Apostel auf dem Weg nach Samarien waren, beteten sie, dass die Menschen dort den Heiligen Geist empfangen. Als sie dort ankamen, legen sie die Hände auf die Menschen und diese empfangen den Heiligen Geist.“

Natascha fragte: „Bin ich denn versiegelt?“ Die Antwort der Eltern kam wie aus der Pistole geschossen: „Ja!“ Die Kinder wollten nun alles ganz genau wissen und während die Familie fertig aß, erzählten die Eltern ihnen von ihrer Versiegelung, welcher Apostel da war und wie alles ablief. Das fanden Georg und Natascha sehr spannend. Georg meinte lächelnd: „Wir waren noch so klein und können uns an nichts erinnern und trotzdem haben wir die Gabe des Heiligen Geistes auch heute in uns!“



TERMINE

Ohne Anspruch auf Vollständigkeit - Änderungen vorbehalten

- So 03.05.10⁰⁰ **Allein in Christus selig werden** - Apostelgeschichte 4,12 - Dienstleiter:
Vorsteher Priester Nader
- Mi 06.05.19³⁰ **In Anfechtung treu bleiben** - Lukas 22, 28.29 - Dienstleiter: Priester Hille
- So 10.05.10⁰⁰ **Konsequente Ausrichtung** - Philipper 3, 13.14 Dienstleiter:
Priester Scharf
Kindergottesdienst - Dienstleiter: Vorsteher Priester Nader
Jugendgottesdienst
Konfirmandengottesdienst: Dienstleiter: Priester Eggers
Unterrichtssonntag
- Di 12.05. Jugendabend
- Do 14.05.10⁰⁰ **Christi Himmelfahrt - Mit Christus zum Ziel** - Johannes 16, 28 -
Dienstleiter: Priester J. Malner
- So 17.05.10⁰⁰ **Zur Zeugenschaft berufen** -Apostelgeschichte 1, 8 - Dienstleiter:
Priester Mittmann
- Mi 20.05.19³⁰ **Freuet euch und seid fröhlich** - Jesaja 65, 18 - Dienstleiter:
Priester Dönsdorf
- Fr 22.05.15³⁰ Café Trostpflaster
- So 24.05.10⁰⁰ Gottesdienst des **Stammapostels - Übertragung** aus Kapstadt (**Pfingsten**)
pentecost on fire - Hildesheim
- Mo 25.05.10³⁰ **Ökumenischer Pfingstgottesdienst** - Hochzeitshausterrasse Hameln
- So 31.05.10⁰⁰ **erster Gottesdienst** des neuen **Stammapostels** Helge Mutschler -
Übertragung aus Stendal

GEMEINSCHAFT PFLEGEN

Die geplanten Routen des
Stammapostels /-helfers in den
kommenden Wochen:



Mai 2026

- 03.05.2026 Makati (Philippinen)
10.05.2026 Hamm (Deutschland)
14.05.2026 Langenthal (Schweiz)
17.05.2026 Straßburg (Frankreich)
24.05.2026 Kapstadt (Südafrika)
31.05.2026 Stendal (Deutschland)

Stammapostelshelfer:

- 14.05.2026 Stockholm/Schweden

1. Gottesdienst des neuen Stammapostels

TERMINVORSCHAU

Ohne Anspruch auf Vollständigkeit

2026

- So 07.06.11⁰⁰ **Open Air GD** in Uchtorf
- So 14.06. **Kindertag** in Banteln
Jugendgottesdienst mit
Konfirmandenaufnahme
- Sa 20.06 **Traugottesdienst** Rebecca
Burkhardt und Vladislav
Misuna -
Die Gemeinde ist nach dem
Gottesdienst zum Empfang
in der Kirche eingeladen
- So 21.06. Wunschlidersingen
Gemeinedialog nach dem
Gottesdienst
- Do 25.06. 16⁰⁰ **Senioren-gottesdienst** mit
Apostel Vicariesmann
- So 28.06. Gottesdienst mit **Segen zur
Goldenen Hochzeit** von
Bärbel und Harald Matern
- So 23.08. **Bezirks-Schulstart-**
Gottesdienst in Hildesheim
- Fr 28.08 - Sa 29.08. Übernachtung Jugend
in der Kirche
- Sa 05.09. Fahrradtour
- So 06.09.10⁰⁰ Gottesdienst des Stammapo-
stels - **Übertragung** aus
Oldenburg
11. - 13.09. **Jugendtage** für den Apostel-
bereich in Rotenburg a. d.
Wümme
- So 13.09. Gottesdienst mit **Segen zur
Silbernen Hochzeit** von
Birgit und David Hart
- So 27.09. Gemeinedialog nach dem
Gottesdienst
- So 25.10.10⁰⁰ **Ämtergottesdienst** mit
Bezirksapostel Heynes
- So 15.11. Gemeinedialog nach dem
Gottesdienst - Thema: Stille Zeit
- Sa 21.11. Boßeln



nicht Ausreden zu suchen,
sondern Verantwortung vor Gott und für
sich selbst zu übernehmen.

Neuapostolische Kirche
nak.org



Impressum

Gemeindebrief der Neuapostolischen Kirche
Gemeinde Hameln, Hunoldstr. 3 A, 31785 Hameln

(Hrsg) V.i.S.d. Pressegesetzes:
Oliver Nader, Dornbusch 1a, 31789 Hameln

Gemeinderedaktion:
Kerstin Hille, e-mail: hille.kerstin@gmx.de

Erscheinungsweise:
monatlich, zum Monatswechsel

Redaktionsschluss:
jeweils am 20. des Vormonats

Auflage:
Druck: 25 Exemplare / email: 114 Empfänger

Erscheinungsdatum:
28. Jahrgang 05/2026

© Vervielfältigung - auch auszugsweise - bedarf der
ausdrücklichen Genehmigung des Herausgebers

Spenden für unseren Förderverein bitte an:

IBAN: DE51 2546 2160 0655 0215 00

BIC: GENODEF1HMP

Volksbank Hameln-Stadthagen

Du möchtest zukünftig unseren Gemeindebrief
per e-mail zugestellt bekommen?

Bitte kurze Mail an: hille.kerstin@gmx.de